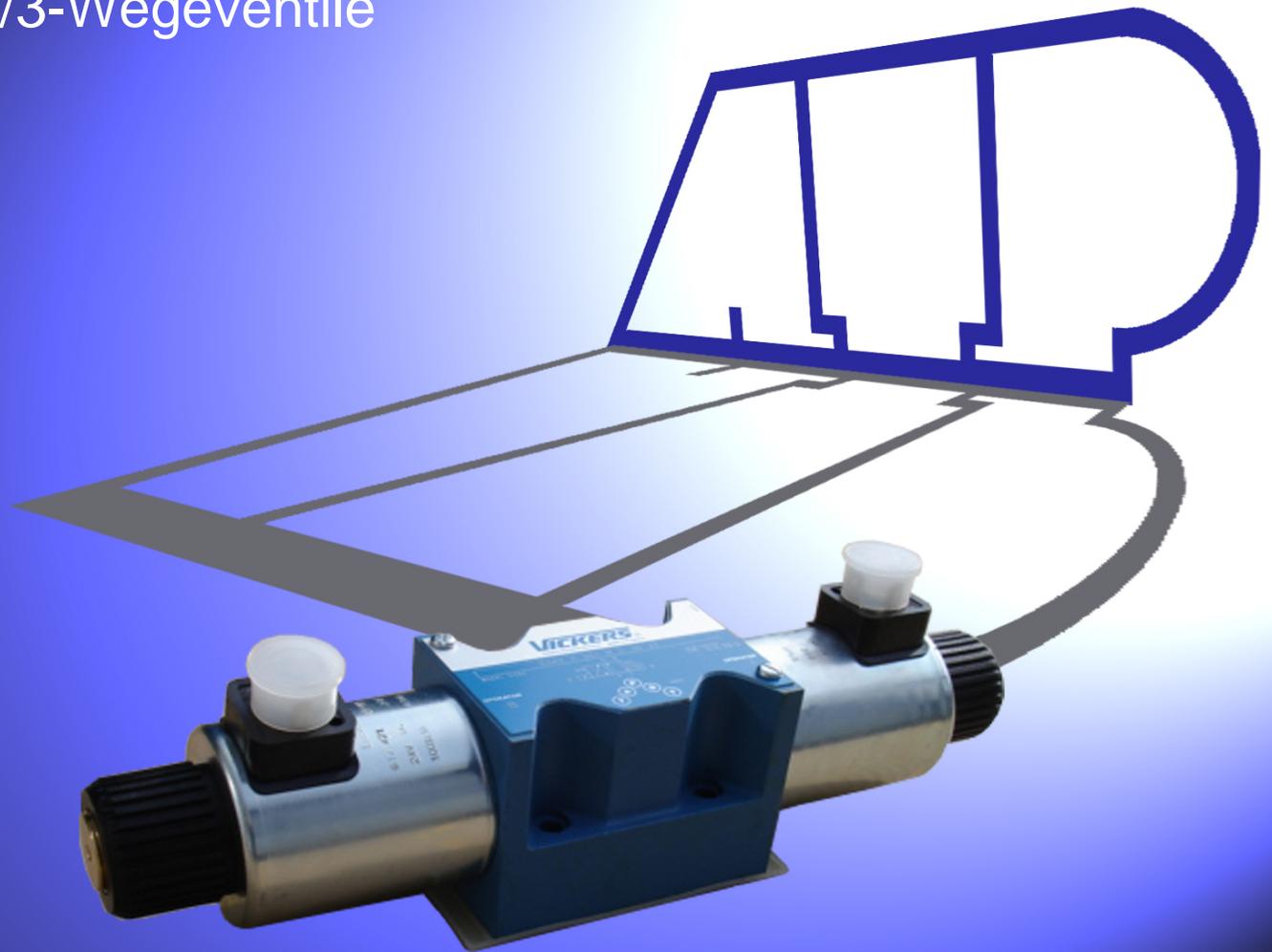


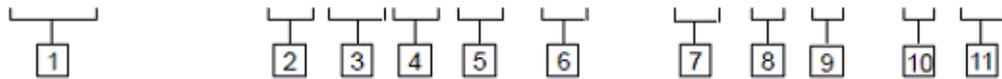
Magnet-Wegeventile  
(direkt gesteuert)  
Cetop 5 / NG 10  
4/2-Wegeventile  
4/3-Wegeventile





## Typenschlüssel

(F13-) DG4V-5-\*\*\* \*(L) (J) (-\*\*)- (V) M- (S6)- U - \*\* 6- 20- J\*\*



### 1 Hydraulikflüssigkeiten

Entfällt bei:  
Mineralölen, HFB-Flüssigkeiten,  
Phosphat-Ester-Flüssigkeiten und bei  
Ventilen mit Wechselstrommagneten bei  
Verwendung mit Wasser-Glykol. (AC)  
F13:  
Bei Ventilen mit Gleichstrommagneten  
bei Verwendung mit Wasser-Glykol. (DC)

### 2 Kolbentyp

Siehe "Schaltzeichen" Seite 3

### 3 Kolbenstellung

A = Federendstellung  
AL = Wie "A" aber umgekehrte  
Kolbenfunktion  
B = Federendstellung (Ausgang  
Mittelstellung)  
BL = Wie "B" aber umgekehrte  
Kolbenfunktion  
C = Federzentrierung  
N = Ohne Feder, mit Raste  
Siehe auch Abschnitt "Schaltzeichen"

### 4 Kolbenkonstruktion

J bei

Magneten	Kolben-/Feder- anordnung
DC	außer 0A
entfällt bei AC	außer 8B(L) und 8C

### 5 Nothandbetätigung

Ohne Kennzeichnung = Standard-  
Nothandbetätigung  
P = Nothandbetätigung auch für  
Federrückstellung bei Zwei-  
stellungsverhältnissen  
H = Wasserdichte Nothandbetäti-  
gung, nur Magnetseite ▼  
H2 = Wasserdichte Nothandbetäti-  
gung auch für Federrückstel-  
lung bei Zweistellungsverhältnissen  
Z = Ohne Nothandbetätigung ▼  
▼ Keine Nothandbetätigung bei Ventilen  
mit einem Magneten auf der Seite  
ohne Magnet.

### 6 Magneterregung

V = Magnet "A" auf der A-Anschluß-  
seite und/oder Magnet "B" auf  
der B-Anschlußseite,  
unabhängig vom Kolbentyp.  
Entfällt bei US-Norm ANSI B93.9  
Für Magneterregung "A" = Verbin-  
dung P → A und/oder Magnet-  
erregung "B" = Verbindung P → B

### 7 Endschalter für Kolbenposition

S6 = LVDT Typ DC-Schalter mit Pg 7  
Kabelverschraubung

### 8 Elektrische Anschlüsse

U = Gerätesteckvorrichtung nach  
DIN 43650, ohne Steckdose(n)  
(Siehe Seite 12)

### 9 Magnetspannungen

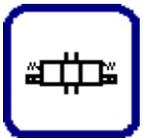
A = 110V AC/50  
C = 220V AC/50  
ED = 240V AC/50  
EK = 115V AC/60  
EH = 230V AC/60  
G = 12V DC  
H = 24V DC  
HL = 24V DC (32W)  
OJ = 48V DC  
P = 110V DC

### 10 Seriennummer

Unterliegt Änderungen  
Die Einbauabmessungen der Serien 20-29  
bleiben unverändert.

### 11 Kolbengeschwindigkeit

J06 = 0,6 mm Drossel  
J08 = 0,8 mm Drossel  
J10 = 1,0 mm Drossel  
J12 = 1,2 mm Drossel  
J99 = Ohne Drossel. Muß spezifiziert  
werden wenn ein späterer Einbau einer  
Drossel erforderlich ist. Siehe auch Seite  
11 "Drosseln zur Steuerung der  
Kolbengeschwindigkeit".



## Inhaltsverzeichnis

Wegeventile DG4V-5, Serie 20.....	4
Allgemeine Beschreibung.....	4
Betriebs-Kenndaten.....	4
Wegeventile Betätigung durch Nassankermagnete.....	4
Schaltzeichen.....	5
Typenschlüssel.....	6
Leistungs-Kenndaten.....	7
Betriebs-Kenngrößen.....	8
Geräteabmessung.....	11
INDEX.....	15
4/2 Ventile.....	15
4/3 Ventile.....	15

## Wegeventile DG4V-5, Serie 20

### Allgemeine Beschreibung

Diese elektromagnetisch betätigten Wegeventile mit vier Systemanschlüssen haben Kolben mit vier Steuerflächen mit der Möglichkeit für ein weiches, einstellbares Schaltverhalten.

Max. Betriebsdruck ..... 315 bar  
 Max. Volumenstrom ..... 120 L/min  
 je nach Kolbentyp  
 Anschlussfläche ..... DIN 24340 (NG 10)  
 (ISO 4401, CETOP R35H, Größe 5, NFPA D02)

Die Produktreihe beinhaltet:

- Nassankermagnete für Wechsel- oder Gleichspannung mit elektrischen Anschlüssen nach DIN 43650 und Nothandbetätigung.
- Spezialkolben Typ "J" für weiches Umschalten bei Ventilen mit DC-Magneten.
- Einstellbare Umschaltgeschwindigkeit für alle Gleichspannungsmagneten; siehe Abschnitt "Schaltzeiten".

### Betriebs-Kenndaten

#### Maximaler Druck

Anschlüsse P, A, und B ..... 315 bar  
 Anschluss T ..... 120 bar für „AC“ Magnet  
 160 bar für „DC“ Magnet

#### Leistungsaufnahme

##### Wechselspannungsmagnete

	50 Hz	60 Hz
Einschalten ▲ VA	700	750
Dauerzustand V	375	440
Halten VA	105	130

Alles RMS-Werte

▲ Anker ganz eingefahren; erster Halbzyklus.

▼ Bei Start der normalen Kolbenbewegung.

War bisher "Einschalten".

#### Magnetspannungen

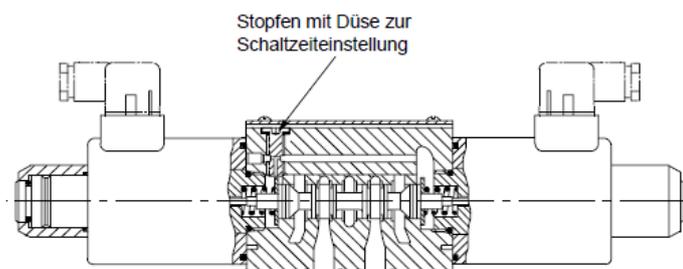
Siehe 9 im Typenschlüssel

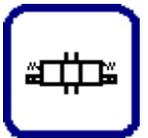
#### Gleichspannungsmagnete

Bei Wicklungstemperatur 20° und Nennspannung ..... 38-42W  
 Type HL ..... 32W

## Wegeventile Betätigung durch Nassankermagnete

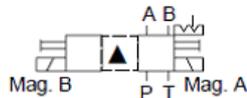
Typisches federzentriertes Ventil mit Gleichspannungsmagneten und Vorrichtung zur Geschwindigkeitseinstellung. 11



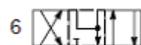
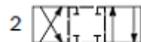


## Schaltzeichen 2

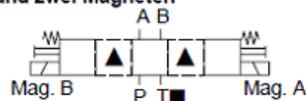
### Ventile mit zwei Magneten und zwei gerasteten Schaltstellungen



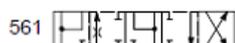
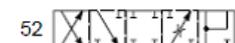
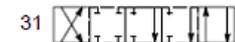
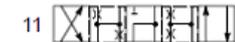
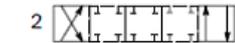
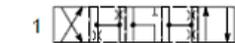
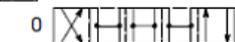
3 DG4V-5-\*N Ventile



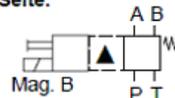
### Ventile mit Federzentrierung und zwei Magneten



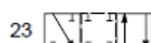
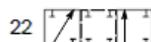
3 DG4V-5-\*C Ventile



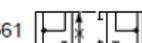
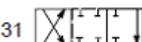
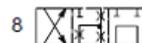
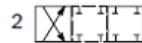
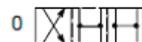
### Ventile mit Federendstellung und einem Magnet auf der Anschluß A-Seite.



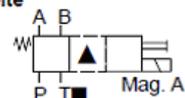
3 DG4V-5-\*A Ventile



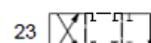
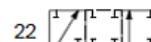
3 DG4V-5-\*B Ventile



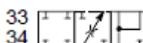
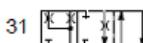
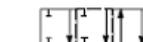
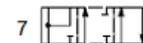
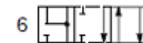
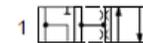
### Ventile mit Federendstellung und einem Magnet auf der Anschluß B-Seite



3 DG4V-5-\*AL Ventile



3 DG4V-5-\*BL Ventile

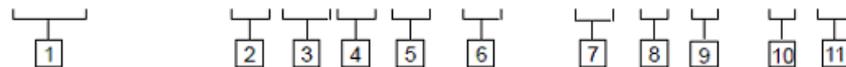


▲ Nur Übergangsstellung.  
■ Anschlüsse  $T_A$  und  $T_B$  sind benutzbar.



## Typenschlüssel

(F13-) DG4V-5-\*\*\* \*(L) (J) (-\*\*)- (V) M- (S6)- U - \*\* 6- 20- J\*\*



### 1 Hydraulikflüssigkeiten

Entfällt bei:  
Mineralölen, HFB-Flüssigkeiten,  
Phosphat-Ester-Flüssigkeiten und bei  
Ventilen mit Wechselstrommagneten bei  
Verwendung mit Wasser-Glykol.  
F13:  
Bei Ventilen mit Gleichstrommagneten  
bei Verwendung mit Wasser-Glykol.

### 2 Kolbentyp

Siehe "Schaltzeichen"

### 3 Kolbenstellung

A = Federendstellung  
AL = Wie "A" aber umgekehrte  
Kolbenfunktion  
B = Federendstellung (Ausgang  
Mittelstellung)  
BL = Wie "B" aber umgekehrte  
Kolbenfunktion  
C = Federzentrierung  
N = Ohne Feder, mit Raste  
Siehe auch Abschnitt "Schaltzeichen"

### 4 Kolbenkonstruktion

J bei

Magneten	Kolben-/Feder- anordnung
DC entfällt bei	außer 0A
AC	außer 8B(L) und 8C

### 5 Nothandbetätigung

Ohne Kennzeichnung = Standard-  
Nothandbetätigung  
P = Nothandbetätigung auch für  
Federrückstellung bei Zwei-  
stellungsventilen  
H = Wasserdichte Nothandbetäti-  
gung, nur Magnetseite ▼  
H2 = Wasserdichte Nothandbetäti-  
gung auch für Federrückstel-  
lung bei Zweistellungsventilen  
Z = Ohne Nothandbetätigung ▼  
▼ Keine Nothandbetätigung bei Ventilen  
mit einem Magneten auf der Seite  
ohne Magnet.

### 6 Magneterregung

V = Magnet "A" auf der A-Anschluß-  
seite und/oder Magnet "B" auf  
der B-Anschlußseite,  
unabhängig vom Kolbentyp.  
Entfällt bei US-Norm ANSI B93.9  
Für Magneterregung "A" = Verbind-  
ung P → A und/oder Magnet-  
erregung "B" = Verbindung P → B

### 7 Endschalter für Kolbenposition

S6 = LVDT Typ DC-Schalter mit Pg 7  
Kabelverschraubung

### 8 Elektrische Anschlüsse

U = Gerätesteckvorrichtung nach  
DIN 43650, ohne Steckdose(n)

### 9 Magnetspannungen

A = 110V AC/50  
C = 220V AC/50  
ED = 240V AC/50  
EK = 115V AC/60  
EH = 230V AC/60  
G = 12V DC  
H = 24V DC  
HL = 24V DC (32W)  
OJ = 48V DC  
P = 110V DC

### 10 Seriennummer

Untliegt Änderungen  
Die Einbauabmessungen der Serien 20-29  
bleiben unverändert.

### 11 Kolbengeschwindigkeit

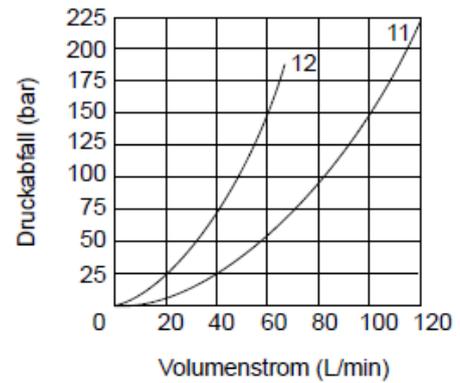
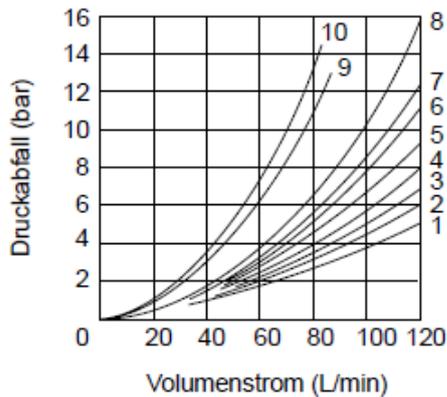
J06 = 0,6 mm Drossel  
J08 = 0,8 mm Drossel  
J10 = 1,0 mm Drossel  
J12 = 1,2 mm Drossel  
J99 = Ohne Drossel. Muß spezifiziert  
werden wenn ein späterer Einbau einer  
Drossel erforderlich ist. Siehe auch Seite  
12 "Drosseln zur Steuerung der  
Kolbengeschwindigkeit".



## Leistungs-Kenndaten

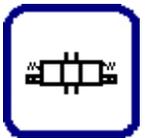
### Druckabfall

Mit Mineralöl bei 36 mm<sup>2</sup>/s und einer spezifischen Dichte von 0,87.



Kolben/Feder Typ	Kolbenposition	P → A	P → B	A → T	B → T	P → T	A → B oder B → A
0A(L)	Beide	2	2	4	5	–	–
0B(L) & 0C	Entregt Erregt	– 1	– 1	– 6	– 7	3▲ –	– –
1B(L) & 1C	Entregt Erregt	– 1	– 2	– 6	– 4	6▼ –	– –
2A(L)	Beide	3	3	5	6	–	–
2B(L) & 2C	Alle	2	2	4	5	–	–
2N	Both	3	3	5	6	–	–
3B(L) & 3C	Entregt Erregt	– 2	– 3	5 6	– 5	– –	– –
6B(L) & 6C	Entregt Erregt	– 3	– 3	5● 6	6▼ 7	– –	– –
6N	Beide	4	4	4	5	–	–
7B(L) & 7C	Entregt Erregt	3● 2	3▼ 2	– 5	– 6	– –	5■ –
8B(L) & 8C	Alle	2	2	7	8	8	–
11B(L) & 11C	Entregt Erregt	– 2	– 1	– 4	– 7	6● –	– –
22A(L)	Beide	3	3	–	–	–	–
23A(L)	Beide	3	3	5	6	–	–
31B(L) & 31C	Entregt Erregt	– 3	– 2	– 4	6 7	– –	– –
33B(L) & 33C	Entregt Erregt	– 2	– 2	12● 5	12▼ 6	– –	– –
34B(L) & 34C	Entregt Erregt	– 2	– 2	11● 5	11▼ 6	– –	– –
52BL & 52C	Alle	7●	8	4	–	–	9■
56BL & 56C	Entregt Erregt	– 7●	– 8	8● 6	10▼ –	– –	– 9■
521B & 521C	All	8	7▼	–	5	–	9■
561B & 561C	Entregt Erregt	– 8	– 7▼	10● –	8▼ 7	– –	– 9■

▲ A und B geblockt ▼ A geblockt ● B geblockt ■ P geblockt



## Betriebs-Kenngrößen

### Maximaler Volumenstrom

Die folgende Durchflußcharakteristik bezieht sich auf warme Magnete bei 10% Unterspannung. Die

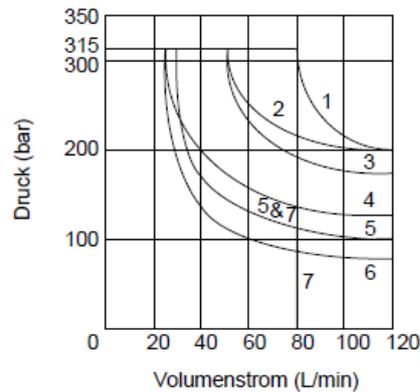
Volumenstrombegrenzungen sind für folgende Einsätze anwendbar:

1. Alle Ventile, außer solchen mit Kolben Typ 22, 52, 56, 521 und 561 mit einer symmetrischen Durchströmung von P nach A oder B und von B nach A oder T.
2. Ventile mit Kolben Typ 22 und Durchströmung von P nach A oder B; die anderen sind geblockt. T muß immer zum Tank geführt werden.
3. Ventile mit Kolben Typ 52, 56, 521 und 561 bei denen ein Arbeitsanschluß auf der Deckelseite und der andere auf der Stangenseite eines 2:1 doppelwirkenden Zylinders angeschlossen ist.
4. Ventile mit Kolben Typ 23 haben nur eine Durchströmung von A oder B nach T, P und der andere Arbeitsanschluß bleiben geblockt.

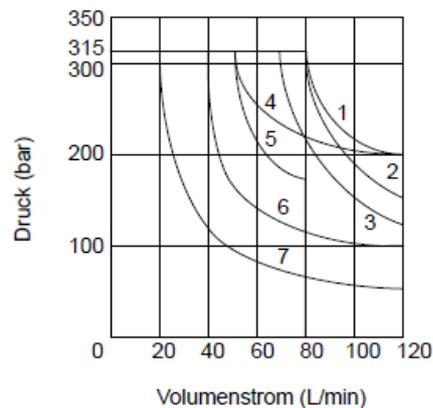
Wenn folgende Anwendungen erforderlich sind, wird Rücksprache mit Vickers empfohlen:

- a) Einzeldurchströmung, d.h. P nach A, P nach B, A nach T oder B nach T.
- b) Konstant unterschiedliche und gleichzeitige Durchströmung zwischen P nach A oder B und B oder A nach T.
- c) Kolben entsprechend 3. oben werden für Zylinder verwendet deren Flächenverhältnis größer ist als 3:1 bei geringem Volumenstrom oder 2:1 bei hohem Volumenstrom.

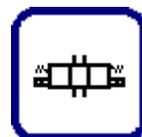
### Wechselspannungsmagnete (AC)



### Gleichspannungsmagnete (DC)



Kolbenstellung	Kurve AC-Ventile	Kurve DC-Ventile
0A(L)	3	2
0B(L) & 0C	2	4
1B(L) & 1C	6	7
2A(L)	3	2
2B(L), 2C & 2N	1	1
3B(L), 3C, 6B(L) & 6C	4	6
6N	3	3
7B(L) & 7C	1	1
8B(L) & 8C	7	5
11B(L), 11C & 22A(L)	6	7
23A(L)	5	6
31B(L) & 31C	4	6
33B(L), 33C, 34B(L) & 34C	3	6
52B(L), 52C, 56BL, 56C, 521B, 521C, 561B & 561C	4	6



### Schaltzeiten

Die Schaltzeit ist definiert als die Zeit vom Einschalten des Magneten bis zur Beendigung der Kolbenbewegung. Die folgenden Schaltzeiten beziehen sich auf ein Ventil Typ DG4V-5-2C bei 60 L/min und 160 bar mit Mineralöl von 36 mm<sup>2</sup>/s bei 50°C:

Wechselspannungsmagnet (AC)	
Erregung .....	30 ms
Entregung .....	40 ms
Gleichspannungsmagnet (DC)	
Erregung .....	160 ms ▲
Entregung .....	45 ms ▲*

\* Diese Werte gelten für einfachen Schaltbetrieb, ohne Beeinflussung von Löschgliedern.

▲ DG4V-5-2CJ Ventile. Durch den Einbau eines Drosselstopfens in den serienmäßigen Steuerkanal kann eine längere Schaltzeit erreicht werden. Ein Satz Drosselstopfen Nr. 02-350116 mit einer Auswahl verschiedener Düsendrößen kann separat bestellt werden. Für nähere Einzelheiten wird um Rücksprache mit Vickers gebeten.

### Hydraulikflüssigkeiten 1

Bei Ventilen mit AC- oder DC-Magneten ohne F13 können benutzt werden: Verschleißhemmende Hydraulikflüssigkeiten, HFB-Flüssigkeiten, Phosphat-Ester-Flüssigkeiten (außer auf Alkyl-Basis) und chlorierte Kohlenwasserstoffe.

Wasser-Glykol kann benutzt werden bei Ventilen mit DC-Magneten und F13 und Ventilen mit AC-Magneten ohne F13.

Viskositätsbereich: 500 bis 13 mm<sup>2</sup>/s  
Empfohlene Betriebsviskosität:  
54 mm<sup>2</sup>/s bis 13 mm<sup>2</sup>/s

Weitere Informationen über Hydraulikflüssigkeiten siehe auch Datenblatt 920.

### Temperaturbereich

Min. Umgebungstemperatur .....	-20°C
Max. Umgebungstemperatur:	
AC-Magneten 50 Hz .....	50°C
AC-Magneten 60 Hz .....	40°C
DC-Magneten .....	70°C

### Flüssigkeitstemperatur

	Mineralöl	Wasserhaltige Flüssigkeiten
min.	-20°C	+10°C
max.*	+70°C	+54°C

\* Um eine optimale Lebensdauer von Flüssigkeiten und Hydrauliksystemen zu gewährleisten, sollte die maximale Temperatur von 65°C nicht überschritten werden.

Bei synthetischen Flüssigkeiten ist Rücksprache mit dem Flüssigkeitshersteller oder mit Vickers erforderlich, wenn die Grenzwerte außerhalb derer für Mineralöl liegen.

### Max. Magnetoberflächentemperatur

bei 20°C Umgebungstemperatur	
AC-Magneten 50 Hz .....	80°C
AC-Magneten 60 Hz .....	92°C
DC-Magneten .....	78°C

### Erforderliche

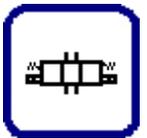
#### Verschmutzungskontrolle

Empfehlungen zur Verschmutzungskontrolle und eine Auswahl von Produkten zur Überwachung der Flüssigkeit Güte beinhaltet die Vickers-Publikation 9132, "Vickers Leitfaden zur systembezogenen Verschmutzungskontrolle". Die Broschüre beinhaltet auch Informationen zum Vickers-Konzept von "ProActive Maintenance". Die folgenden Empfehlungen basieren auf ISO-Reinheitsklassen bei 2 µm, 5 µm und 15 µm. Für Produkte in diesem Katalog wird folgende Reinheitsklasse empfohlen:

Bis zu 210 bar .....	20/18/15
Über 210 bar .....	19/17/14

### Weitere Kenndaten

– Filterung	
35 µm oder feiner bis zu 250 bar	
25 µm oder feiner bis zu 315 bar	
– Masse (ca.)	
Ventile	
mit einem	
Wechselspannungsmagnet .....	4,0 kg
mit einem	
Gleichspannungsmagnet .....	4,8 kg
mit zwei	
Wechselspannungsmagneten ...	4,5 kg
mit zwei	
Gleichspannungsmagneten .....	6,3 kg



### Baureihen mit Endschaltern

Kolbenstellung für Typen 0A (L), 2A(L), 22A(L) 7

DC-Reihe Typ "S6"

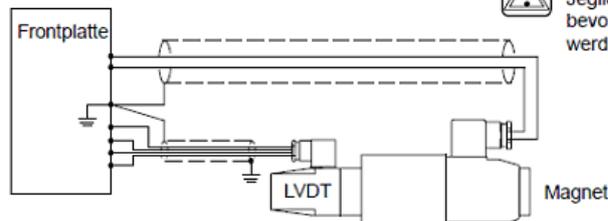


Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EU-Vorschrift zur elektromagnetischen Kompatibilität (EMC) 89/336/EEC, Ergänzung 91/263/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC, Artikel 5. Anweisungen zum Einbau mit maximalem Schutz sind in dieser Veröffentlichung und in der Publikation 2468 „Anweisung für die Verdrahtung von elektronischen Vickers-Produkten“ enthalten. Schaltungen, für die diese Vorschrift zutrifft, sind mit dem Symbol  (Elektromagnetische Kompatibilität [EMC]) gekennzeichnet.

Eingang: Versorgungsspannung Strom, Schalter geöffnet Strom, Schalter geschlossen	10 bis 35V DC, einschließlich max. 4V Restwelligkeit 5 mA 255 mA
Ausgang: Max. Dauerstrom Spannung Max. Lastwiderstand Max. Schaltfrequenz	250 mA 1V unter Eingangswert bei max. Belastung 136Ω bei maximaler Versorgungsspannung 10 Hz
Stecker: Stift 1 (Ausgang 1) Stift 2 Stift 3 Stift 4 (Ausgang 2)	In Ausgangsstellung offen (d.h. nicht angeschlossen an Stift 3) Stromversorgung +Ve 0V In Ausgangsstellung geschlossen (d.h. angeschlossen an Stift 3)
Schaltpunkt	Innerhalb der Federendstellung des Kolbens ●
Steckverbinder	Pg7 (wird mit Ventil mitgeliefert) Teil-Nr.: 458939 Kabeldurchführung: Pg7 Dm 3,5-6 mm Farbe: Gray Magnet Kennzeichnung: LVDT
Schutzart	Überlastungs- und kurzschlußfest; selbstrücksetzend IEC 947 Klasse IP65 mit angeschlossenem Stecker

- Werkseitige Einstellung garantiert diesen Schaltpunkt unter Berücksichtigung aller Fertigungstoleranzen und des zulässigen Temperaturbereichs (siehe "Temperaturbereiche").

#### Verdrahtungsschema



#### Warnung

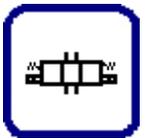
Jegliche Stromzufuhr muß abgeschaltet sein bevor die Stecker an- bzw. abmontiert werden.

 Kundenseitiger Masseanschluß



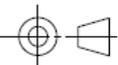
#### Warnung: Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

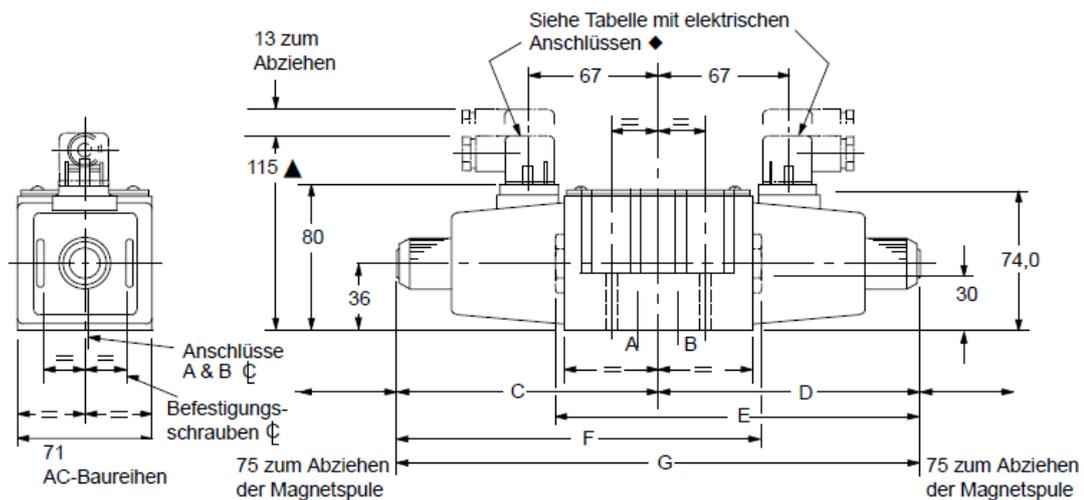
Es muß sichergestellt werden, daß der Verstärker gemäß dem Anschlußschema in dieser Veröffentlichung verdrahtet ist. Um den wirksamen Schutz des Elektroschaltwerks zu gewährleisten, müssen die Ventil-Anschlußplatte oder der Systemblock und die Kabelabschirmung an einen geeigneten Erdungspunkt angeschlossen werden. In allen Fällen müssen das Ventil und das Kabel so weit wie möglich von der Quelle elektromagnetischer Strahlung (z. B. Hochspannungskabeln, Relais und bestimmten tragbaren Funksendegeräten usw.) entfernt sein. Schwierige Umgebungsbedingungen können zusätzliche Abschirmungen erforderlich machen, um Überlagerungen zu vermeiden.



## Geräteabmessung

Ausführung mit Wechselspannungsmagneten

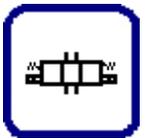
Ansichten-  
Projektion 

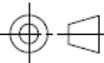
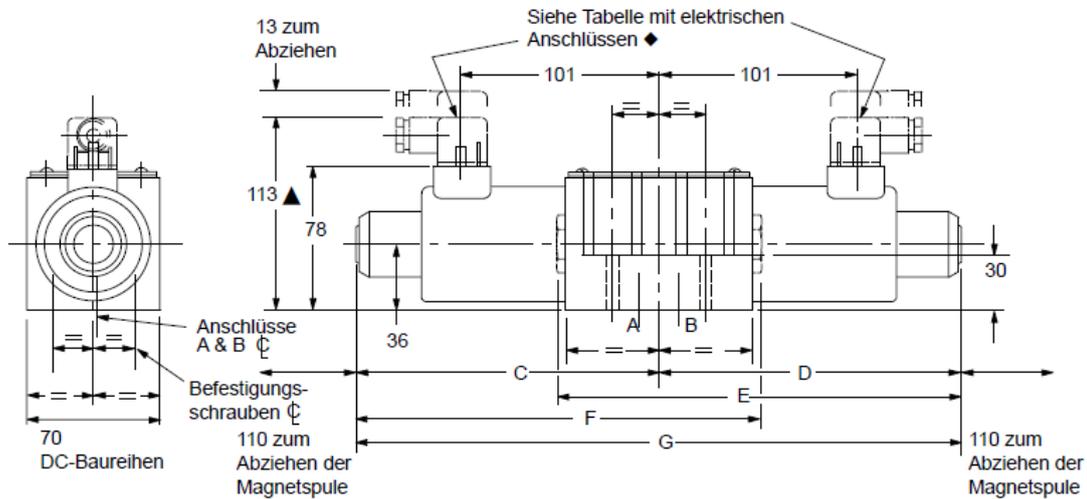


▲ Kann je nach Bezugsquelle variieren.

◆ Der Kabeleingang kann durch Ummonieren der Kontaktplatte im Gehäuse um jeweils 90° gedreht werden.

Baureihe	Magnet an:	C	D	E	F	G
DG4V-5-*A(L)/B(L)-(-Z)-(V)M	Seite A Seite B	123 -	- 123	- 182	182 -	- -
DG4V-5-*A(L)/B(L)-H2-(V)M	Seite A Seite B	138 -	- 138	- 223	223 -	- -
DG4V-5-*A(L)/B(L)-P-(V)M	Seite A Seite B	123 -	- 123	- 195	195 -	- -
DG4V-5-*C/N(-Z)-(V)M	Seite A und B	123	123	-	-	246
DG4V-5-*C/N-H-(V)M	Seite A und B	138	138	-	-	276

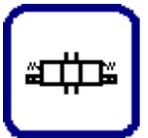

**Ausführung mit Gleichspannungsmagneten**

 Ansichten-  
Projektion
 


▲ Kann je nach Bezugsquelle variieren.

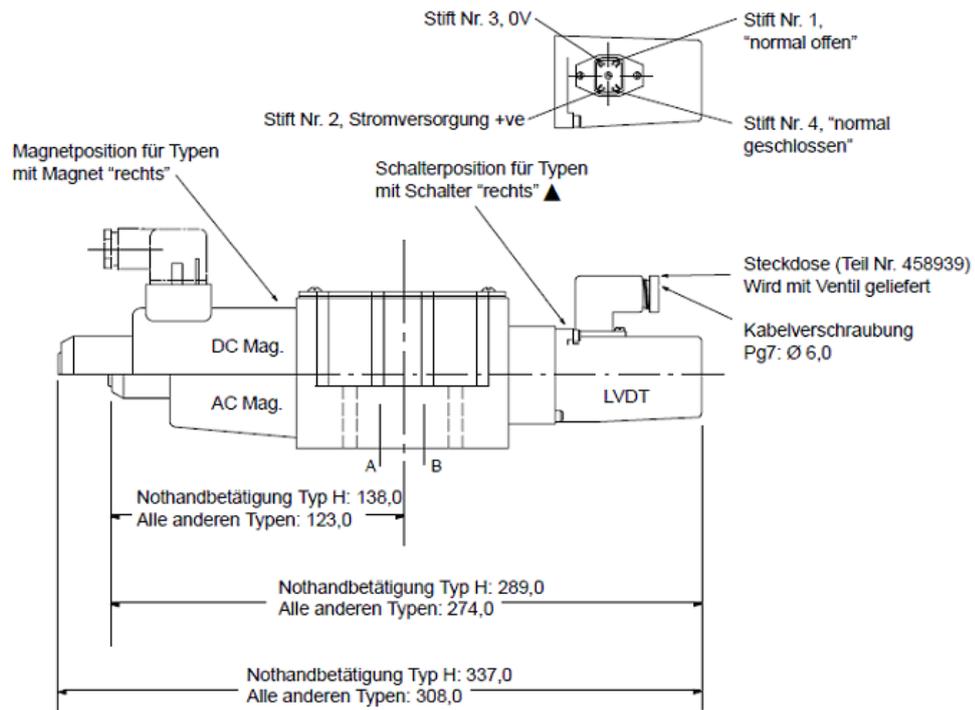
◆ Der Kabeleingang kann durch Ummontieren der Kontaktplatte im Gehäuse um jeweils 90° gedreht werden.

Baureihe	Magnet an:	C	D	E	F	G
DG4V-5-*A(L)/B(L)-(-Z)-(V)M	Seite A Seite B	156 -	- 156	- 215	215 -	- -
DG4V-5-*A(L)/B(L)-H2-(V)M	Seite A Seite B	185 -	- 185	- 270	270 -	- -
DG4V-5-*A(L)/B(L)-P-(V)M	Seite A Seite B	156 -	- 156	- 228	228 -	- -
DG4V-5-*C/N(-Z)-(V)M	Seite A und B	156	156	-	-	312
DG4V-5-*C/N-H-(V)M	Seite A und B	185	185	-	-	370



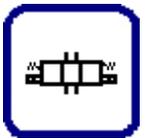
Baureihen mit Endschaltern Code S6 7

Ansichten-  
Projektion



▲ Bei Typen mit Magnet "links" ("L" im Typenschlüssel 3) sind die Anordnungen von Magnet und Schalter gegeneinander vertauscht.

Verdrahtung: Siehe Warnhinweis auf Seite 5.



Baureihe (Siehe auch  ) im Typenschlüssel)	Kolbentypen	Magnetkennzeichnung	
		Seite A	Seite B
DG4V-5-*A(J)/B(J)(-**-M	Alle außer "8"	B	–
DG4V-5-*A(J)/B(J)(-**-VM	Alle außer "8"	A	–
	Nur "8"	–	B
DG4V-5-*AL(J)/BL(J)(-**-M	Alle außer "8"	–	A
DG4V-5-*AL(J)/BL(J)(-**-VM	Alle außer "8"	–	B
	Nur "8"	A	–
DG4V-5-*C(J)/N(J)(-**-M	Alle außer "8"	B	A
DG4V-5-*C(J)/N(J)(-**-VM	Alle	A	B

#### Gerätesteckverbindung nach DIN 43650

Die Gerätesteckdosen (ohne Anzeigelampen) müssen separat mit der Teil-Nr. bestellt werden.

Teil-Nr	Farbe	Magnetkennzeichnung	Kabeldurchführung	ATP-Art.-Nr.	ATP Katalog D001 Seite 17
710775	Black	B	Pg11 Ø6-10 mm	180 005 160	
710776	Gray	A	Pg11 Ø6-10 mm	180 005 110	

#### Drosseln zur Steuerung der Kolbengeschwindigkeit

Zur FeinEinstellung der Kolbengeschwindigkeit. Nur anwendbar bei Ventilen mit eingebauten Drosselstopfen oder Blindstopfen, siehe Typenschlüssel



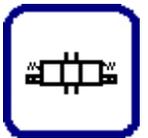
#### Warnung - Umbauverfahren

Vor dem Lösen von Systemverschraubungen muß sichergestellt sein, daß die Stromzufuhr abgeschaltet und der Systemdruck entlastet ist. Alle vertikalen Zylinder absenken, die Speicher entladen und Blockieren von Lasten die durch Bewegung Druck erzeugen können. Alle entfernten Geräte verstopfen und die Rohrleitungen verschließen um Eintreten von Schmutz in das System zu verhindern.

#### Drosselstopfen - Sätze

Die Sätze müssen separat mit der Teil-Nr. 02-350116 bestellt werden. Der Satz besteht aus jeweils 1 Stück in folgender Ausführung:

- 0,6 mm Ø
- 0,8 mm Ø
- 1,0 mm Ø
- 1,2 mm Ø
- Blindstopfen



## INDEX

### 4/2 Ventile

Typ:		ATP-Nr.
DG4V-5-0A-M-U-H6-20	24VDC	282 120 328
DG4V-5-2NJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 320
DG4V-5-2N-MU H spez. Not.	24DC	282 120 321
DG4V-5-6BJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 323

### 4/3 Ventile

Typ:		ATP-Nr.
DG4V-5-0CJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 326
DG4V-5-0C-J-M-U-OJ6-20	48VDC	282 120 327
DG4V-5-2C-M-U-C6-20	220VAC	282 020 325
DG4V-5-2CJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 324
DG4V-5-56CJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 338
DG4V-5-561CJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 339
DG4V-5-52CJ-MU-H6-20		282 120 330
DG4V-5-6CJ-M-U-H6-20	24VDC	282 120 322
DG4V-5-6C-M-U-A6-20	110VAC	282 120 325
DG4V-5-6C-M-U-C6-20	220VAC	282 120 329
DG4V-5-8CJ-VM-U-H6-20	24VDC	282 120 337
DG4V-5-8CJ-VM-U-KK6-20		282 120 340